

In der Senatssitzung am 12. Dezember 2023 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration

12.12.2023

S 31

Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 12.12.2023

„Familien- und Quartierszentrum in Not“
(Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft)

A. Problem

Die Fraktion der CDU hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

„Wir fragen den Senat:

1. Welche Bedeutung misst der Senat dem Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord e.V. für den sozialen Zusammenhalt und die gesellschaftliche Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil bei?
2. Bis wann beabsichtigt der Senat die zum Ende des Jahres freiwerdende Stelle im Amt für soziale Dienste zur Koordination des Familien- und Quartierszentrums in der Neuen Vahr Nord wiederzubesetzen?
3. Welche Bedeutung hat diese Stelle aus Sicht des Senats für die kontinuierliche Arbeitsfähigkeit und Zukunft des Familien- und Quartierszentrums?“

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Das Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord ist für Familien, Kinder, ältere Menschen und viele weitere Menschen im Quartier ein wichtiger Ort für Begegnung und Beratung. Das Haus der Familie und „Ankommen im Quartier“ sind dort angesiedelt. Auch ist es ein Mehrgenerationenhaus im Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser. Es bietet niedrigschwellige Bildungsangebote, Beratung, Treffpunkte und praktische Hilfen und ermöglicht somit Teilhabe von Familien, Kindern und Senior:innen.

Zu Frage 2:

Vorbehaltlich der Finanzierung soll die Stelle kurzfristig in die Ausschreibung gehen. Zudem werden seitens Amtsleitung und Sozialzentrumsleitung Gespräche geführt, wie den aktuellen Herausforderungen begegnet und möglicherweise Unterstützung organisiert werden kann.

Zu Frage 3:

Die Stelle der Koordination des Familien- und Quartierszentrums ist ein wichtiger Baustein für die Arbeitsfähigkeit des Hauses. Sie trägt entscheidend dazu bei, die Angebotsstruktur weiterzuentwickeln.

C. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung

Die Angebote im FQZ sind insbesondere für alle Geschlechter im Quartier von Bedeutung, insbesondere jedoch für Mütter.

Keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen durch die Beantwortung dieser Anfrage.

E. Beteiligung / Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration vom 12.12.2023 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der CDU in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.